

# MAYbe Less Sugar

## Charta für Partnerschaften

### Das Projekt

---

In Anlehnung an die Aktion «dry january» können bei der Kampagne *MAYbe Less Sugar* Menschen einen Monat lang das Experiment wagen, Zuckerzusätze in den von ihnen konsumierten Lebensmitteln und Getränken zu reduzieren oder sogar ganz wegzulassen.

Der negative Effekt von zugesetztem Zucker auf die Gesundheit und insbesondere der Zusammenhang zwischen Zuckerzusätzen und der «Übergewichts-Epidemie» sowie der Zunahmen nicht übertragbarer Krankheiten wie Typ-2-Diabetes ist eindeutig erwiesen. Die politische Schweiz zögert jedoch, strukturelle Präventionsmassnahmen zu ergreifen, die sich in anderen Ländern als wirksam erwiesen haben. Diese Massnahmen können Menschen darin unterstützen, gesunde Entscheidungen zu treffen. Erschwerend kommt hinzu, dass Zuckerzusätze und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit in der breiten Bevölkerung nach wie vor wenig bekannt sind.

Um einerseits auf mögliche Massnahmen auf struktureller Ebene hinzuweisen und um andererseits auf individueller Ebene anzusetzen, fördert *MAYbe Less Sugar* die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung und ermöglicht den Menschen Produktalternativen kennenzulernen, die weniger oder keinen zugesetzten Zucker enthalten.

### Die Vision

---

Unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status, ihrem Umfeld und ihrem Gesundheitszustand sind für alle Menschen Rahmenbedingungen etabliert, die ihnen dabei helfen, gesundheitsförderliche Entscheidungen zu treffen. Sie wissen, was Zuckerzusätze sind und wie sie sich auf die Gesundheit auswirken. Sie können Lebensmittel ohne Zuckerzusätze identifizieren und konsumieren diese.

### Die Ziele

---

*MAYbe Less Sugar* schlägt der Bevölkerung das Experiment vor, einen Monat lang ganz oder teilweise auf Zuckerzusätze in Lebensmitteln und Getränken zu verzichten.

*MAYbe Less Sugar* zielt darauf ab:

- die Gesundheitskompetenz der Menschen zu erhöhen,
- ihr Wissen über Zuckerzusätze und deren Auswirkungen auf die Gesundheit zu erweitern,
- ihnen zu ermöglichen, Getränke und Lebensmittel zu identifizieren, die Zuckerzusätze enthalten,
- Alternativen zu diesen Getränken und Nahrungsmitteln zu entdecken,
- ihnen die Möglichkeit zu geben, mit Alternativen zu experimentieren.

Diese Aktion ist in folgende strategische Bereiche gegliedert:

- Bereitstellung hochwertiger Informationen und Instrumente über Zuckerzusätze und deren gesundheitlichen Folgen
- Breit angelegte bevölkerungsbezogene Massnahmen durch Partnerschaften mit verschiedenen relevanten Akteuren sowie Vertretern der Zielgruppen, um die am

stärksten betroffenen Menschen zu erreichen und der gesundheitlichen Ungleichheit entgegen zu wirken.

- Förderung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils beim Individuum
- Fokus auf Zuckerzusätze in der öffentlichen und politischen Debatte und auf strukturelle Präventionsmassnahmen die dazu beitragen, dass Menschen gesundheitsförderliche Entscheidungen treffen.

## Verpflichtungen der Partner

---

*MAYbe Less Sugar* wird von Diabètevaud in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention (DPSP) von Unisanté geleitet. Es handelt sich um ein partizipatives Projekt, in das sich jede Organisation oder Privatperson einbringen kann, die die Vision und die Ziele des Projekts teilt.

Die an *MAYbe Less Sugar* beteiligten Personen und Organisationen verpflichten sich, die Vision zu leben und zur Erreichung der Projektziele beizutragen.

Hierzu gehört insbesondere:

- Sie verpflichten sich, unter der Schirmherrschaft des Projekts keine Getränke und/oder Lebensmittel zu entwickeln oder zu bewerben, die lediglich weniger Zuckerzusatz enthalten oder bei denen der Zucker durch Süsstoffe ersetzt wird. Nein zu halben Sachen.
- Sie verpflichten sich, auf positive und respektvolle Weise zu kommunizieren, indem sie die Informationen und Materialien der Website [www.maybeless-sugar.ch](http://www.maybeless-sugar.ch) verwenden und jede Kommunikation vermeiden, welche die Verantwortung für den Verzehr von Zuckerzusatz den konsumierenden Personen zuschreibt. Derartige Schuldzuweisungen sind unfair und unproduktiv.
- Sie sorgen dafür, dass alle Aktivitäten und Kommunikationsmassnahmen darauf abzielen, in der Bevölkerung die gesundheitliche Gleichstellung zu fördern, indem sie ein besonderes Augenmerk auf jene Menschen richten, die am stärksten vom gesundheitsschädlichen Konsum von Zuckerzusätzen betroffen sind - insbesondere jene mit einem niedrigen sozioökonomischen Status und/oder Bildungsstand.
- Sie verpflichten sich zur kooperativen Zusammenarbeit mit dem Ziel, einvernehmliche Lösungen zu finden und Kompetenzen gemeinsam zu nutzen - im Sinne der Solidarität und der Nutzung von Synergien.
- Sie verpflichten sich, während der Laufzeit des Projekts keine konkurrenzierenden Projekte oder Aktionen zu lancieren.

Die Finanzpartner, Gönner, Botschafterinnen und Botschafter, Influencerinnen und Influencer von *MAYbe Less Sugar* verpflichten sich, die Bestimmungen dieser Charta bei sämtlichen Aktivitäten und Kommunikationsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt einzuhalten.

Diabètevaud - November 2022